

Kunst am Rand

12. Juni bis 25. September 2022

Kunstaussstellung Kinderhaus

 DIE MOLDRICKX
INTERVENTION

Ort des Wandels

Münster-Kinderhaus

Eva Randelzhofer | Ellen Nonnenmacher
ERDreich – Heimat in Bewegung

Offene Beteiligungswerkstatt über künstlerisches Handeln



In unserer ERDreich Werkstatt inszenieren wir Erde als Symbol für Heimat in Bewegung.

Neben einem aufgeschütteten Haufen Muttererde am Langebusch steht unser temporärer Pavillon: Ein Umschlagsort für minimale Erdbewegung.

Wir laden Passant*innen, Anwohner*innen und Interessierte ein, zum Mitmachen, Nachdenken und Austausch über das „heimisch“ oder „anders beheimatet Werden“.

Im Pavillon stellen wir Pflanzkübel zum Mitnehmen her und bereit. Diese werden mit Erde der ehemaligen Gärtnerei Moldrickx aufgefüllt.

Die symbolisch mit der Erinnerung an die Gärtnerei aufgeladene Muttererde wird mit einem Statement der Teilnehmenden, persönlichen Heimatbriefen, weitergetragen und als ein Stück Heimat verstreut und verteilt.

Ort: Wiese gegenüber der Baustellenzufahrt Langebusch

Donnerstag 21. Juli | Freitag 22. Juli 2022

13 bis 15 Uhr Vor-Ort-Aktionen im Umfeld

16 bis 19 Uhr Workshop und get together im Zelt

Samstag 23. Juli 2022

11 bis 13 Uhr Finissage / Abschluss



RaumZeitPiraten
FantasmArchitekturKaleidoskop



Die Künstlergruppe RaumZeitPiraten präsentiert ein speziell für die Moldrickx Baustelle entworfenes Kaleidoskop. Dieses optische Instrument fängt die gegenwärtige Situation des Ortes bruchstückhaft ein und vermischt sie mit Bildelementen die in einen assoziativen Dialog mit dem Gelände und seiner Transformation treten. Die Interaktion der Nutzer*innen mit dem Kaleidoskop lässt immer neue Architekturen aus Brachfläche, Baustelle, Gegenwärtigem, Zukünftigem, Realem und Fantastischen entstehen.

Ort: An der Baustellenzufahrt Langebusch

Ab 23. Juni 2022

4b. VERÄSTELUNG

„Er glaubte an unendliche
ein wachsendes, sich
auseinander- und zu
paralleler Zeiten.
Zeiten, die sich
verzweigen, sich
jahrhundertlang in
Möglichkeiten. In
Zeiten existieren
existieren Sie, nicht
ich, aber
wir beide

RUE OBSCURE

Im Garten verzweigter Pfade

Ein reflexiver Spaziergang

Einladung zum Spaziergang der besonderen Art: Inspiriert durch Erzählungen des modernen magischen Realismus, hat das Münsteraner Künstlerinnenkollektiv RUE OBSCURE einen reflexiven Parcours für das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Moldrickx im Zentrum von Kinderhaus entworfen. In der Stille des im Umbruch begriffenen Areals widmen wir uns gemeinsam mit den Besucher*innen dem Thema Zeit und ihren Variationen. Dabei gibt es keine Führung mit Vortrag im klassischen Sinne, sondern Anregungen, die eigenen Wahrnehmungen und Perspektiven in den Mittelpunkt zu rücken, zu hinterfragen und miteinander in Austausch zu kommen – über Philosophisches und Phantastisches.

*Die Besucher*innen erleben diesen besonderen Spaziergang in Kleingruppen, daher ist das Kartenkontingent pro Vorstellung begrenzt. Der Spaziergang führt ggf. ein Stück über unebenes Gelände, weshalb festes Schuhwerk empfohlen wird.*

Treffpunkt: An der Einfahrt zur Baustelle, Langebusch

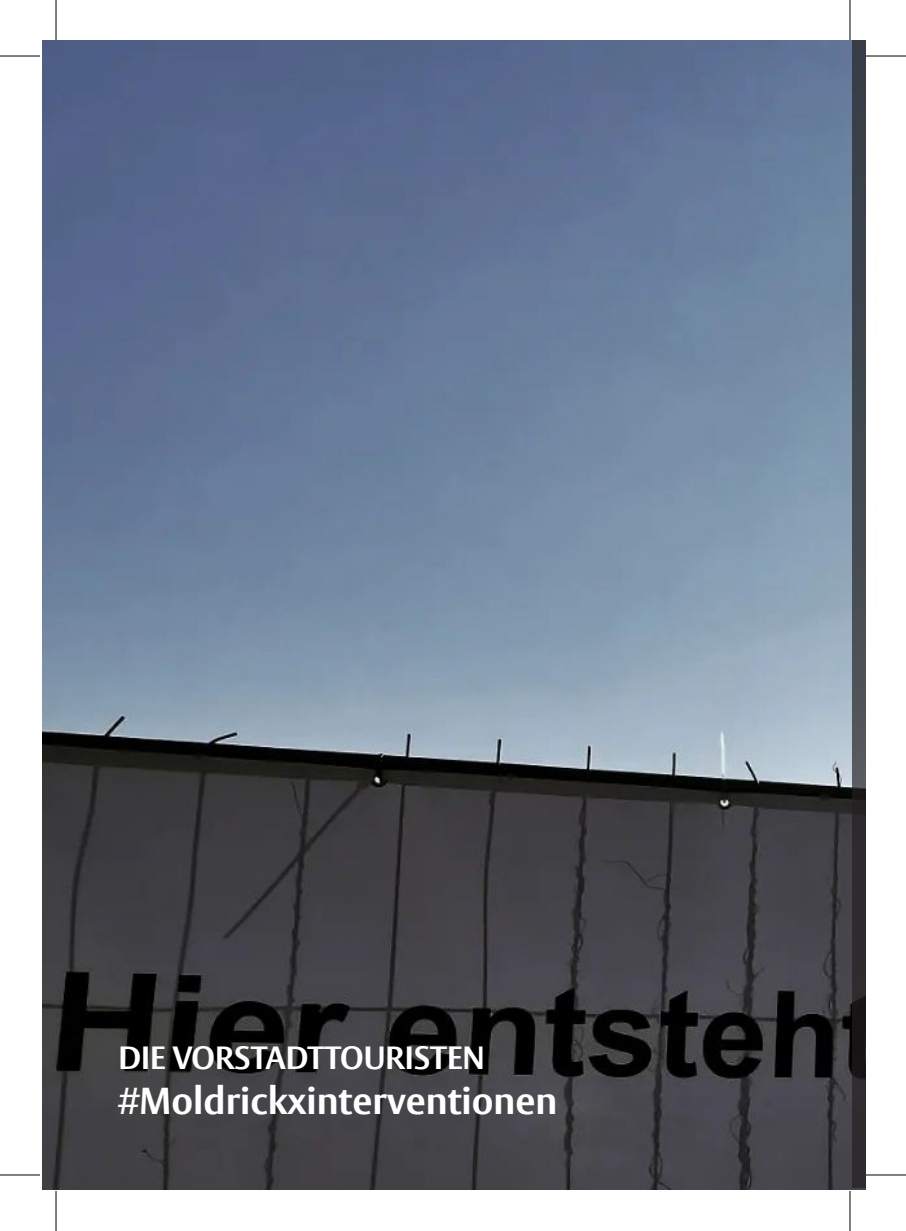
Donnerstag, 25. August 2022, 18.30 Uhr

Sonntag, 28. August 2022, 15.30 Uhr

Eintritt: Eintritt frei

Bitte melden Sie sich an unter kontakt@rue-obscure.de.

Weitere Informationen: <http://rue-obscure.de/im-garten-verzweigter-pfade/>



Hier entsteht

**DIE VORSTADTTOURISTEN
#Moldrickxinterventionen**



Die Vorstadttouristen spezialisieren sich bei ihren #Moldricksinterventionen auf mikroinvasive Eingriffe in den öffentlichen, halböffentlichen und privaten Raum im Kontext der Baustelle.

Martina Muck erzeugt mit einer Wohnzimmerlampe kleine Lichtinseln in der Dämmerung und macht das grobe Exterieur der Baustelle zum wohnlichen Interieur. Susanne von Bülow zeichnet auf ihrem Tablet den Bauverlauf und projiziert diesen als Zeitrafferfilm in die Baustelle, während Ruppe Koselleck die Baustelle philosophisch betreut und mittels Kleinstinterventionen künstlerisch begleitet.

.....denn nach der Brache ist immer vor der Brache.

Die künstlerischen Eingriffe der Vorstadttouristen finden über einen langen Sommer in Kinderhaus ebenso spontan wie sporadisch statt - und werden via Instagram über den Hashtag #moldrickxsinterventionen angekündigt und über eine sich fortschreibende Geschichte auf ihrem Blog erzählt.

t eine Brache.

sporadisch und spontan



Stephan US
Nomadic No Man's Land #Quartier Moldrickx

In der performativen Wanderung „Nomadic No Man's Land #Quartier Moldrickx“ taucht das Publikum mit dem Performancekünstler Stephan US (Havixbeck) in das Quartier Moldrickx ein und begibt sich in ein poetisches Spiel zwischen dem Unmittelbaren vor Ort und dem Imaginären. Wandelnd geht es dabei um das Feigenblatt und die Scham, einen Fisch mit Schwimmflügeln, um das Gehen und Vergehen, die Quadratur des Kreises, das Gedicht und die Verdichtung, Kult und Ur, den Mikro- und Makrokosmos, das Bauen und sich die Wege verbauen, die Würde, die Erde und den Beton, den Sternenstaub, Geld und Schein, das Klima um uns, über uns und unter uns und, und, und, ... natürlich das Niemandsland!. Und vielleicht ist zu erahnen, das von Alldem uns Nichts gehört.

Treffpunkt: Baustelleneinfahrt am Langebusch

17. Juni 2022, 20 Uhr



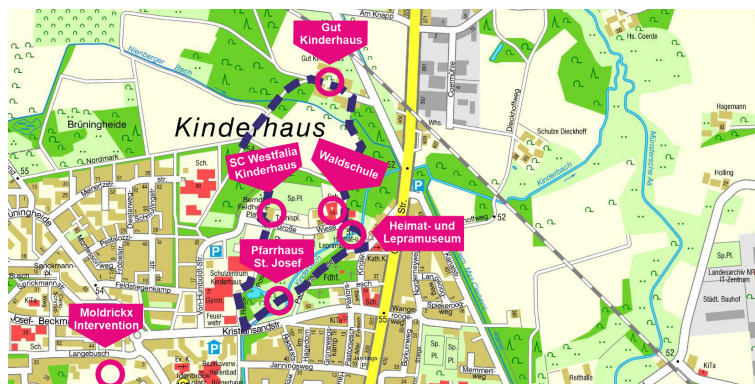
Kunst am Rand

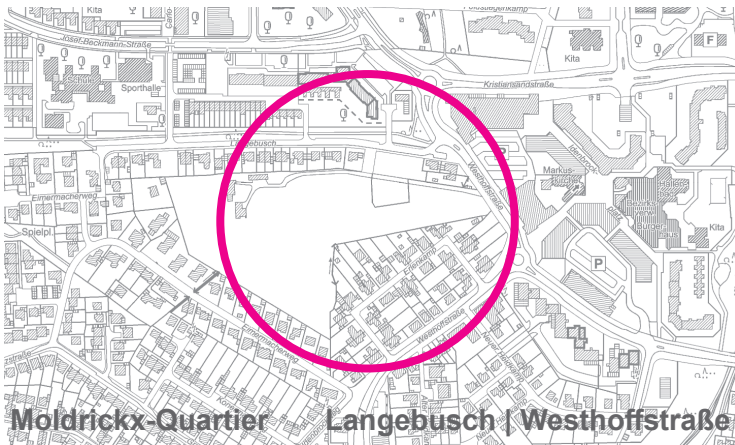
PARCOUR

12. Juni bis 25. September

Unter dem diesjährigen Themenschwerpunkt „Heimat“ wählte das Kuratorenteam, Jochen Koeniger und Dr. Annette Georgi, 30 Kunstschaffende aus, die sich künstlerisch auf die konkrete Örtlichkeit oder das Alltagsleben im Stadtteil beziehen. Das etablierte biennale Ausstellungsformat bespielt auch 2022 einen Parcours aus Alltagsorten am nördlichen Rand von Kinderhaus. Beim Kunstparcours kann man gespannt sein auf die Arbeiten von Julia Arztmann (Telgte), Tony Boiso (Hengelo, NL), Doro Carl (Hamburg), Helmut Dick (Amsterdam), Satomi Edo (Münster), Isolde Frepoli (Schlangen), Ulrich Haarlammert (Münster), Zandra Harms (Köln), Martha Inagán (Hengelo, NL), Judas Flowerboy (Bremen), JoAnn (Münster), Kunstgruppe Ernst (Münster), Martina Lückener und Benedikt Burghoff (Ostbevern), Kirsten Mühlbach (Münster), müller (Münster), Claudia Quick (Dortmund), Silke Rehberg (Münster), Stefan Rosendahl (Greven), Ben Schildkamp (Hengelo, NL), Kiki Schöpfer (Münster), Seltene Erden (Bielefeld/Münster), Sebastian Springer (Telgte), Jutta Tonigs (Rheine), Thomas Ungruh (Münster), Pier van Dijk (Hengelo, NL), Ludwig Maria Vongries (Havixbeck), Ivo Weber (Köln), Käthe Wenzel (Berlin) und Volker Wessendorf (Münster).

www.stadt-muenster.de/kunst-am-rand





Moldrickx-Quartier | Langebusch | Westhoffstraße

Kunst am Rand wird unterstützt von:

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

STADT MÜNSTER
Stadtbezirk
Münster-Nord

INTERREG
Deutschland
Nederland



PROVINZIAL

Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzial Versicherung

Kap.8
im bürgerhaus kinderhaus

Sparkasse
Münsterland Ost



Wir fördern, was Menschen verbindet.

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und
Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

